

A large, thick, curved graphic element on the left side of the page. It starts as a solid black arc at the top left and transitions through a color gradient of dark red, red, and orange to a solid yellow arc at the bottom right.

HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN FÜR WIRTSCHAFTLICHE RISIKEN ZUM UMGANG MIT COVID 19

Frankfurt am Main, 11. März 2020

Grundsätzliches

Die Hauptaufgaben der Verantwortlichen auf Verbands-, Ligen- und Clubseite liegen darin, die entstandenen Risiken **eng und aktiv** zu managen, regelmäßig zu überprüfen und Maßnahmen anzupassen.

Hierzu sollten erfahrene Fachleute zu den verschiedenen Themenstellungen hinzugezogen werden.

Die Empfehlungen stellen nur eine Auswahl dar. Jede Organisation muss diese um die notwendigen, auf die eigene Organisation bezogenen, Fragestellungen erweitern.

Grundsätzliche Empfehlungen für notwendige Schritte

Folgende Schritte sollten unternommen werden:

1. Inventarisierung aller Risiken aus Covid-19
 1. Einnahmenausfälle
 2. Regressansprüche
 3. Mehrkosten
2. Bewertung der Risiken nach Schadenshöhe in € (ggf. Bandbreite für Szenarien), Eintrittswahrscheinlichkeit und Eintrittszeitpunkt
3. Das Risikoinventar gilt es dann nach 3 Fragen/Kategorien zu sortieren:
 1. Welche Risiken sind übertragbar? (auf Dritte, Versicherungen...)
 2. Welche Risiken sind minimierbar? (aufgrund Stornobedingungen, AGB's,...)
 3. Welche Risiken bleiben übrig und wie können Sie besser beherrscht werden?

Grundsätzliche Empfehlungen für notwendige Schritte

4. Erstellung (Aktualisierung) der Liquiditätsplanung für die nächsten 4 Monate (welche mind. 1x wöchentlich rollierend aktualisiert werden sollte) und Aufstellung eines Risikoinventars

5. Darauf aufbauend ist ein aktives Liquiditätsmanagement gefordert (mit einem klarem Aktionsplan):
 1. Forderungen eintreiben
 2. Ausgaben reduzieren, wo möglich
 3. Freie Liquidität kennen (Rücklagen, Banken, nicht beanspruchte Fördermittel)
 4. Zur Verfügung stehende Hilfen kennen und ggf. nutzen:
 - Kurzarbeit
 - Subventionen
 - Fördermittel
 - Bürgschaften
 - ...

Grundsätzliche Empfehlungen für notwendige Schritte

6. Weitere Maßnahmen prüfen

- Umfassenden und systematischen Handlungsplan für Sicherungsmaßnahmen entwerfen
- Negativszenarien durchspielen und Gegenmaßnahmen entwickeln
- Kontaktaufnahme mit Stakeholdern wie Kapitalgebern, Medienpartnern, Sponsoren, Lieferanten, Kunden/Fans, Mitarbeitern und Sonstigen

Anlage:

Guidelines für eine Risikobewertung zu Covid 19

- Risikomatrix erstellen
 - z.B. allgemeine Risiken durch Covid 19
 - z.B. Gefahr des Sponsorenrückgangs aufgrund wirtschaftlicher Schwierigkeiten
 - z.B. Risiken hinsichtlich des Ausfalls von Veranstaltungen abschätzen
 - Wegfall von Zuschauereinnahmen
 - Wegfall von Sponsoreneinnahmen
 - Mögliche Entschädigungszahlungen
 - Verpflichtungen gegenüber Dritten prüfen
 -
- Prüfung der Rücklagesituation der Organisation
- Prüfung sämtlicher Verträge hinsichtlich Stornierung/Verschiebung von Veranstaltungen und möglicher finanzieller Auswirkungen
-

Anlage:

Mögliche Punkte für eine Checkliste für Veranstaltungen

Fragestellungen zur Eintrittswahrscheinlichkeit:

- Bewertung des Ausfallrisikos
- Bewertung des Risikos des Ausschlusses der Öffentlichkeit
- Bewertung des Risikos von Verschiebung der Veranstaltung
-

Anlage:

Mögliche Punkte für eine Checkliste für Veranstaltungen

Fragestellungen zu möglichen Schäden:

- Vertragliche Verpflichtungen als Ausrichter prüfen
- Stornomöglichkeiten prüfen
- Verpflichtungen bei wegfallender TV-Übertragung
- Verpflichtungen bei wegfallender Durchführung der Veranstaltung
- Gefahr der Kürzung von Sponsorenleistungen
- Wegfall von Eintrittsgeldern
-

Anlage:

Mögliche Punkte für eine Checkliste für Veranstaltungen

Mögliche Gegenmaßnahmen:

- Verhandlungen mit den Stakeholdern führen
- Prüfung, ob vorhandene Versicherungen greifen
- Zuwendungsanträge prüfen und ggf. ändern
- Wettkampfkalender modifizieren
-